

Theaterpädagogisches Projekt zum Stück „Der Kitzelkönig – eine göttliche Abenteuerreise“

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Nach begeisterter Resonanz und grosser Nachfrage aus den Schulen, bieten wir im Oktober erneut einen Workshop zu *Der Kitzelkönig – eine göttliche Abenteuerreise* an.

Aus gegebenem Anlass kann jede Vorstellung nur von einer Gruppe/Klasse inkl. Begleitung besucht werden, die dann im Anschluss den Workshop absolviert.

Für das theaterpädagogische Projekt können [Vorschul- und Grundschul Kinder im Alter von 5 - 10 Jahren im Klassenverband](#) angemeldet werden.

So wie das Stück soll der Workshop zu Toleranz ermutigen, Sprechkanäle zu verschiedenen Glaubensansätzen schaffen und sich mit religiösen Fragen beschäftigen. Mit Freude am Ausprobieren machen wir zusammen [theaterpraktische Übungen](#). Spielerisch geben wir [Anregungen zum Thema](#), ohne Lehrbuch, nur mit Material, Körper und jeder einzelnen Person und ihrem Charakter.

Vorerfahrungen sind nicht nötig.

Jeweils eine Klasse hat im Anschluss an die Vorstellung die Möglichkeit, das Thema der Aufführung persönlich nach zu empfinden.

Die Kurse dauern jeweils eineinhalb Stunden und werden von zwei Theaterpädagog*innen geleitet.

Dank freundlicher Unterstützung der unten genannten Förderpartner ist die Teilnahme [kostenfrei!](#)

Projektumfang

- [Aufführung](#) „Der Kitzelkönig – eine göttliche Abenteuerreise“ im Theater Fadenschein
- [Theaterpädagogischer Workshop](#)
- [Materialmappe](#) pro Klasse für Vor- und Nachbereitung im Unterricht

Termine:

- 30. September 2020
- 01. und 02. Oktober 2020
- 05. bis 09. Oktober 2020

Die Vorstellung dauert 55 Minuten und beginnt um 9.30 Uhr.

Der Workshop findet direkt im Anschluss an die Vorführung im Theater Fadenschein statt oder wir kommen nach Vereinbarung in Ihre Schule.

Rufen Sie uns an, wir beantworten gerne Ihre Fragen und nehmen Ihre Anmeldung entgegen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Mit herzlichen Grüßen
Theater Fadenschein

Kontakt und Anmeldung

Theater FADENSCHHEIN
Bültenweg 95
38106 Braunschweig

Tel: 0531 – 34 08 45
theater@fadenschein.de
www.fadenschein.de



Theaterpädagogischer Workshop

Auf spielerische Art wird in dem theaterpädagogischen Projekt Kunst und Bildung miteinander verbunden.

Ein Workshop vertieft das Thema und ist als ergänzender Spielraum zum Unterricht zu verstehen. Durch spielerische Aktionen durch theaterpraktische Übungen und Figurentheater wird ein Grundstock gelegt an kommunikativen, sozialen und kulturellen Kompetenzen, der nachhaltig zur Teilnahme am Leben in der Gesellschaft beiträgt, sowie Gesprächsanlass schafft.

Das Angebot steht für Religionsfreiheit, Integration aller Nationen, Chancengleichheit und für einen demokratischen Auftrag. Theater Fadenschein versteht seine Aufgabe darin, Mut zu machen zu selbstbestimmtem Handeln und Kreativität jedes einzelnen Kindes, egal welcher Herkunft.

Mit Freude am Ausprobieren machen wir zusammen theaterpädagogische Übungen. Spielerisch geben wir Anregungen zum Thema ohne Lehrbuch, nur mit Material, Körper und jeder einzelnen Person und ihrem Charakter.

Die Kurse gehen jeweils über eineinhalb Stunden und werden von zwei Theaterpädagogen geleitet.

Begleitendes Unterrichtsmaterial zur Vor- und Nachbereitung

Eine Mappe beinhaltet eine kurze Zusammenfassung des Stückes, eine kindgerechte Darstellung der verschiedenen Religionen, sowie Vorschläge zur Vor- und Nachbereitung mit verschiedensten bildnerischen, theaterpädagogischen und spielerischen Anregungen.

Kindlicher Glaube

Artikel 14 der UN Kinderrechtskonvention schreibt fest, dass das Recht des Kindes auf Gedanken-, Gewissens-, und Religionsfreiheit zu achten ist.

Damit nimmt das UN Regelwerk auf, was seit Existenz der Menschheit als tiefes Bedürfnis gelebt wird: Religiosität - und die daraus entstandenen Religionen, die mit dem Fortschreiten der Zivilisationen weltweit unterschiedliche Ausprägungen und Verbreitung erfahren haben.

Kinder begegnen allem Neuen offen, sie sind geleitet von Vertrauen, sie lieben bedingungslos und haben keine Vorurteile. Auch nicht gegenüber Religionen fremder Kulturen. Heutzutage treffen Kinder im vorschulischen und schulischen Alltag auf Kinder, die anderen Religionen angehören oder auch keiner und hier stellt sie sich unweigerlich: Die Frage nach dem lieben Gott. Ist Dein Gott auch mein Gott? Warum hat dein Gott einen anderen Namen? Welcher Gott ist der Richtige? Betest Du so wie ich? Darf ich so beten wie Du? Muss ich überhaupt an einen Gott glauben?

Die vorurteilsfreie Haltung des Kindes bildet die Grundlage für das spätere Denken als Jugendlicher und Erwachsener. Im religionspädagogischen Kontext besteht nun die Möglichkeit und die große Chance diese Offenheit weiter zu fördern und gleichzeitig die eigene religiöse Identität zu bewahren. Religionsfreiheit bedeutet nicht nur die eigene Religion ungehindert leben zu können, sondern auch andere Religionen zu respektieren und akzeptieren. Es ist völlig in Ordnung, wenn ich einer anderen Religion angehöre als meine besten Freunde und Freundinnen, oder eben auch keiner. Und es gibt viel zu entdecken: Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Öffentliche 

RICHARD BOREK
STIFTUNG

Stiftung bessere Chancen

Dr. Kurth und Ruth Gahnz Stiftung